



# GEIER

persönliches Werbewurfpostflugi  
ausnahmsweise nicht nur für die I/1

16.09.'99 Nr.  $\alpha$

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · fsmipi@informatik.rwth-aachen.de · <http://www.fsmipi.rwth-aachen.de/>

+++ tierische neuigkeiten +++ asta bekommt kalte fuesse +++ ente massakriert +++ +++ schroeders gleichung nicht  
loesbar +++ was hatte er uns zu sagen? +++ mehrheit enttaeuscht +++ +++ goethe sauer +++ alte saecke laden ihn nicht  
ein +++ geht die qultur jetzt voellig floeten? +++ +++ rat haust in neuem glanz +++ goldener schwan darf nicht mehr  
strahlen +++ beeindruckendes schattenspiel +++ +++ falschmeldung in geier 60 +++ schumi wird doch nicht weltmeister  
○ +++ die bild ist blind +++ +++ geier sozial +++ exklusivitaet kurzzeitig aufgehoben +++ voegel jagen in fremdem  
revier +++ +++ uli, wie lang noch +++ uli, sach dem mal, er soll abpeifen +++ uli, wir spielen 5 5 5 +++ uli,  
wenn du sonst schon nix kannst, dann schau wenigstens auf die uhr +++ erich, fahr taxi +++ +++ inversion aus dem  
all +++ ranghohe gruene kaestchen gelandet +++ igel und eichhoernchen freundlich empfangen +++

## Hallo, ich bin der Geier

Ich bin der Schrecken, der die Nacht durchflattert, ich bin der Schatten der Dir ständig in der Vorlesung im Nacken<sup>a</sup> hängt.<sup>b</sup> Ich werde nämlich vor der Türe sein und Dir in die Hände fliegen, wie sich das für ein gutes Flugli geziemt, und Dir dann Neues aus der Hochschule und Ungewöhnliches aus dem Leben erzählen. Aus der Hochschule kommen alle Themen, die irgendwas mit der Fachschaft zu tun haben<sup>c</sup>, alles andere, was Du nicht verstehst, nehme bitte einfach als kleine, aber feine Skurrilitäten aus dem Leben hin.<sup>d</sup> So, jetzt sage ich noch kurz, was die Fachschaft ist, für die ich völlig autonom<sup>f</sup> arbeite<sup>g</sup>: Wir sind Eure<sup>h</sup> studentische Vertretung und versuchen, wenigstens in einigen Gremien der Hochschule, in der einige Profs etwas Sinnvolles über Euer Fach entscheiden möchten, mitzureden, weil wir wenigstens von uns denken, daß wir eher wissen, was für Euch<sup>j</sup> richtig ist. Außerdem haben wir noch jede Menge alte Klausuren, Tips, Infos, Kaffee und nette Leute, die genau das gleiche studieren wie Ihr. Ein Vorbeikommen lohnt sich also. Zuletzt möchte ich noch betonen, daß wir keine Burschenschaft oder was Ähnliches sind, auch wenn sich Fachschaft fast so anhört<sup>k</sup>. Wir sind nämlich keine Studentenverbindung, sondern eine studentische Vertretung und wollen nichts Böses von Euch.

VorkursGeier

<sup>a</sup>dann brauche ich das wenigstens im ersten Geier des Semesters, Nr. 67, nicht sagen

<sup>b</sup>sofern Du der Fachschaft I\1 angehörst, was Du spätestens nach der Lektüre dieses Textes entscheiden kannst

<sup>c</sup>womit ich schon wieder nicht gesagt habe, was das eigentlich ist

<sup>d</sup>wir schreiben manchmal einfach Müll, den nicht alle verstehen<sup>e</sup>

<sup>e</sup>wenigstens manche sollten ihn verstehen

<sup>f</sup>mengentheoretisch eigentlich nicht, aber schon als echte Untergruppe

<sup>g</sup>und für die ich nur deswegen so viele Fußnoten schreibe, weil das in TeX so leicht ist

<sup>h</sup>und genau genommen<sup>i</sup> auch nur dann, wenn Ihr Mathe, Physik oder Informatik studiert

<sup>i</sup>also dann, wenn „wir“ die Autoren, Drucker und Verteiler dieses Flugis sind

<sup>j</sup>und damit für uns

<sup>k</sup>Fachschaft hört sich ja auch schließlich viel gebildeter als Burschenschaft an

## Einladung

Und es begab sich zu einer Zeit, als das Ökn flügge ward. . . Mist, falscher Film. Noch mal von vorne: und<sup>a</sup> es begab sich zu einer Zeit, daß ein paar Leutchen sich erinnerten, wie furchtbar öde und einsam und langweilig und überhaupt es mal war, damals, als sie im Mathe-Vorkurs waren – oder auch nicht. Naja, auf jeden Fall gab es früher keine Party und damit bin ich endlich beim Thema angelangt: in diesem Jahr machen wir ne Party und nicht nur wir, sondern auch die Fachschaften<sup>d</sup> Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik und ASTa<sup>e</sup> bzw. der ASTa und das ESP<sup>f</sup>. Dieses Ding<sup>i</sup> findet im Theatersaal<sup>k</sup> statt und beginnt um 20<sup>00</sup> Uhr. Als Eintritt nehmen wir 5 Märker, weil daß aber viel zu teuer ist, bekommt Ihr dafür das erste Getränk geschenkt. Das erspart uns Ärger mit dem Wechselgeld und Euch jede Menge Unkosten. Neben Getränken und Musik gibt es noch total viele wahn-sinnig erfahrene Studentinnen und Studenten zu bewundern (wenn Ihr es denn schafft, sie zu identifizieren<sup>l</sup>) und zu befragen.

VorkursGeier

<sup>a</sup>wir sind Verfechter der alten<sup>b</sup> Rechtschreibung, denn die haben wir gelernt

<sup>b</sup>nach der neuen Rechtschreibung wird nach dem Doppelpunkt fast immer groß geschrieben<sup>c</sup>

<sup>c</sup>erster Teil der Belehrungen über Zeugs, das Ihr gar nicht wissen wollt

<sup>d</sup>siehe ersten Artikel

<sup>e</sup>Allgemeiner Studierenden Ausschuß

<sup>f</sup>Erbarmungsloses SektProjekt<sup>g</sup>

<sup>g</sup>richtig heißt das natürlich ErstsemesterInnenProjekt und ist dafür verantwortlich, daß es Veranstaltungen für Erstis<sup>h</sup> gibt

<sup>h</sup>aber nicht Ana für InformatikerInnen

<sup>i</sup>also die Party, um dafür zu sorgen, daß niemand hier den roten Faden<sup>j</sup> verliert

<sup>j</sup>den gibt's beim ESP (s.o.)

<sup>k</sup>der ist im Gebäude Turmstr. 3, in dem auch die Hauptmensa und der ASTa und das BAFÖG-Amt sind

<sup>l</sup>z.B. an ihren Fachschafts-T-shirts<sup>m</sup>

<sup>m</sup>aus dem I/1-Merchandising